

## Präventionskonzept Turnverein Calmbach 1891 e.V.

### Prävention vor sexueller Belästigung und sexuellem Missbrauch (Umsetzung §72a SGB VIII)

#### Vorwort:

Liebe Kinder, Jugendliche, Eltern, Übungsleiter:innen, Trainer:innen, Betreuer:innen, Jugendleiter:innen und sonstige im Kinder- und Jugendbereich tätigen Ehrenamtliche,

der Schutz von Mädchen und Jungen vor sexualisierter Gewalt ist uns ein wichtiges Anliegen, dafür setzen wir uns offensiv ein. Genauso wichtig wie der Schutz der uns anvertrauten Kinder und Jugendlichen ist uns der Schutz unserer nebenberuflichen und ehrenamtlichen Übungsleiter:innen\*, Trainer:innen\* und Betreuer:innen\*, \*im nachfolgenden „Verantwortliche“ genannt, vor haltlosen Verdächtigungen in diesem sensiblen Bereich.

Der TV Calmbach will eine „Kultur des Hinsehens“ und des „Achtgebens“ leben.

Das bedeutet für uns, dass wir respektvoll und achtsam mit den uns anvertrauten Kindern, Jugendlichen und Verantwortlichen im Jugendsport umgehen, dies bedeutet aber auch, dass wir auf die Inhalte unserer jugendsportlichen Angebote achten. Wir wollen, dass alle Kinder und Jugendlichen im TV Calmbach sicher und mit Spaß und Hingabe ihren Sport ausüben können.

Täter und Täterinnen haben bei uns nichts verloren.

#### Folgende Module werden wir in Zukunft umsetzen:

1. Der TV Calmbach hat mit dem Landkreis Calw die Vereinbarung nach §72a SGB VIII zur Einsichtnahme von erweiterten Führungszeugnissen für seine Vorstandsmitglieder abgeschlossen. Bereits auf- oder straffällig gewordene Personen (die relevanten §§ betreffend) müssen von den Kindern und Jugendlichen ferngehalten werden. Dementsprechend müssen alle Personen die beim TV Calmbach im Bereich Jugendarbeit mitwirken, dem Verantwortlichen im Kreisjugendreferat vor Aufnahme einer Jugendbetreuer Tätigkeit ein erweitertes Führungszeugnis vorlegen. Der Vorstand des TV Calmbach wird dann entsprechend informiert.
2. Alle Verantwortlichen und Abteilungsleitungen im Kinder- und Jugendbereich des TV Calmbach verpflichten sich durch Ihre Unterschrift des Ehrenkodex des WLSB und WSJ, sich an das Präventionskonzept zu halten.
3. Der TV Calmbach installiert das Amt zweier Vertrauenspersonen, an die sich alle Kinder, Eltern und Verantwortliche wenden können, wenn es trotz aller Bemühungen, Auffälligkeiten in diesem Bereich gibt.
4. Der TV Calmbach sensibilisiert seine Verantwortlichen und Vertrauenspersonen zum Thema mit regelmäßig stattfindenden Schulungsmaßnahmen über die Sportkreisjugend.
5. Der TV Calmbach pflegt eine „Kultur des Hinsehens“ in diesem sensiblen Bereich, wir sehen bei Auffälligkeiten die von außen initiiert sind nicht weg.
6. Durch die folgenden Schutzmaßnahmen sorgt der TV Calmbach dafür, dass sexualisierte Gewalt in seinen Angeboten verhindert wird, Kinder und Jugendliche vor der Gefahr des sexuellen Missbrauchs und JugendmitarbeiterInnen vor falschen Verdächtigungen geschützt werden:

- a) Bei geplanten sportlichen Veranstaltungen und deren Vorbereitungen wird möglichst immer das „6-Augenprinzip“ und/oder das „Prinzip der offenen Tür“ eingehalten, d.h. wenn ein Trainer/ÜL ein Einzeltraining für erforderlich hält, muss ein weiterer Trainer/ÜL bzw. ein weiteres Kind oder Elternteil anwesend sein. Ist dies nicht möglich, sind alle Türen bis zur Eingangstür offen zu lassen.
- b) Auch bei besonderen Erfolgen von einzelnen Kinder/Jugendlichen werden durch Verantwortliche keine Vergünstigungen gewährt oder Geschenke gemacht, die nicht mit mindestens einem weiteren Verantwortlichen abgesprochen sind.
- c) Einzelne Kinder und Jugendliche werden nicht in den Privatbereich des Verantwortlichen (Wohnung, Haus, Boot, Garten, Hütte....) mitgenommen.
- d) Verantwortliche duschen nicht gleichzeitig mit Kindern und Jugendlichen, sie übernachten möglichst nicht in Zimmern gemeinsam mit Kindern und Jugendlichen. Im Rahmen der Aufsichtspflicht kann es vorkommen, dass Verantwortliche die Umkleieräumlichkeiten während des Umkleidens/Duschens betreten müssen, dies sollte, wenn möglich immer im „6-Augenprinzip“ oder im „offene Tür Prinzip“ geschehen (vorher anklopfen). Gleiches gilt bei Übernachtung, Freizeiten oder im Zeltlager.
- e) Verantwortliche teilen mit Kinder und Jugendlichen keine Geheimnisse, alle Absprachen die ein Verantwortlicher mit einem Kind/Jugendlichen trifft können öffentlich gemacht werden.
- f) Bei verschiedenen Übungen und Trainingseinheiten (erklären von Bewegungsabläufen) kann es im Rahmen der Hilfestellung zu körperlichem Kontakt kommen, dieser sollte im Vorfeld mit den Kindern und Jugendlichen besprochen und abgeklärt werden.
- g) Körperlicher Kontakt muss von den Kindern und Jugendlichen gewollt sein und darf das pädagogische Maß nicht überschreiten.
- h) Die Verantwortlichen des TV Calmbach und deren Beauftragte machen keine sexistische – oder ähnliche anzügliche Bemerkungen und dulden dies auch unter den Kindern/Jugendlichen nicht.

### **Kinder und Jugendliche haben Rechte – diese müssen von uns allen respektiert werden.**

Für alle Kinder und Jugendliche gilt:

- Mein Körper gehört mir, ich setze die Grenzen der Berührungen.
- Es gibt gute, komische oder schlechte Berührungen, manche Berührungen sind nicht von jedem Menschen ok. Manche fühlen sich immer seltsam an. Dies darf und kann ich offen sagen und denjenigen bitten, diese Berührungen sein zu lassen.
- Mein Gefühl ist richtig. Wenn ich etwas unangenehm finde, ist dieses Gefühl völlig in Ordnung und muss respektiert werden.
- Ich darf „NEIN“ sagen. Wenn jemand etwas Unangenehmes von mir verlangt, darf ich dies ablehnen, auch wenn diese Person erwachsen oder deutlich älter ist.
- Es gibt gute und schlechte Geheimnisse. Nicht alles muss ich geheim halten, bei „schlechten“ Geheimnissen, ist es völlig in Ordnung sich Jemandem anzuvertrauen.
- Ich darf mir Hilfe holen. Hilfsangebote sind immer kostenlos. Falls Du Probleme hast kannst Du Dich an unten aufgeführte Beratungsstellen / Ansprechpartner:innen wenden.
- Ich habe keine Schuld. Täter:innen versuchen immer wieder das Gefühl zu vermitteln, dass man selbst eine Mitschuld hat, das ist ein fieser Trick. Schuld an den Übergriffen hat immer der Täter oder die Täterin.

**Ansprechpartner im TV Calmbach:**

Nicole Forstner – praevention1@tv-calmbach.de

Christof Müller – praevention2@tv-calmbach.de

Du kannst Dich an diese Ansprechpartner wenden, wenn Du:

- selbst betroffen bist
- konkrete Frage hast
- mehr über die Schutzmaßnahmen des TV Calmbach erfahren willst
- irgendwas an den Angeboten des TV Calmbach seltsam findest

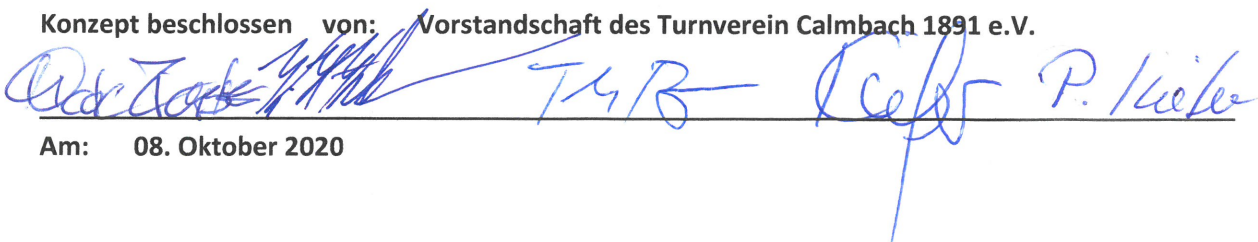
Der TV Calmbach möchte Dir im Rahmen des Sports auch einen geschützten Raum bieten, um soziale Kompetenzen zu erwerben, Gemeinschaft zu erfahren, Mitbestimmung zu lernen und Werte zu leben. Dazu wollen wir durch unsere Schutzmaßnahmen aktiv beitragen.

Wenn Du weitere Fragen hast oder konkrete Hilfe benötigst, darfst Du Dich gerne auch an folgende Beratungsstellen wenden:

Kreis Calw	Enzkreis
<b>Beratungsstelle gegen sexuelle Gewalt/Landratsamt Calw, Außenstelle Nagold</b> Nadine Dreher, Carmen Schulz Freudenstädter Str. 30 72202 Nagold 07452-842580 <a href="mailto:Nadine.Dreher@kreis-calw.de">Nadine.Dreher@kreis-calw.de</a> <a href="mailto:Carmen.Schulz@kreis-calw.de">Carmen.Schulz@kreis-calw.de</a>	<b>Beratungsstelle für Mädchen und Jungen zum Schutz von sexueller Gewalt, Lilith-Beratungsstelle</b> Hohenzollerstr. 34 75177 Pforzheim 07231-353 434 <a href="mailto:info@lilith-beratungsstelle.de">info@lilith-beratungsstelle.de</a>
<b>Frauen helfen Frauen e.V.</b> 07051-78281	<b>Jugendamt Enzkreis</b> Zähringerallee 3 75177 Pforzheim 07231-308 9275 <a href="mailto:jugendamt@enzkreis.de">jugendamt@enzkreis.de</a>
<b>Kinderschutzbund Calw</b> 07051-934469 <a href="mailto:info@inderschutzbund-calw.de">info@inderschutzbund-calw.de</a> <b>Kinderschutzbund Nagold</b> 07452-66480 <a href="mailto:Kinderschutzbund-nagold@t-online.de">Kinderschutzbund-nagold@t-online.de</a>	<b>Kinderschutzbund Pforzheim-Enzkreis e.V.</b> Tunnelstr. 33 75172 Pforzheim 07231-589760 <a href="mailto:info@dksb-pforzheim.de">info@dksb-pforzheim.de</a>

**Notruf: 110 oder rund um die Uhr: [www. Hilfeportal-missbrauch.de](http://www.Hilfeportal-missbrauch.de)**

**Konzept beschlossen von: Vorstandschaft des Turnverein Calmbach 1891 e.V.**



**Am: 08. Oktober 2020**